

Bericht der Schriftführerin

113. Generalversammlung

vom 07. Mai 2010



Verfasser:	Gisela Wiehl	Seite 1 / 3	Datum:	02.05.2010
------------	--------------	-------------	--------	------------

Bericht 2009/10

21.05.09: Familien-Inliner-Nachmittag

Ca. 80 Personen nutzten die Gelegenheit an Christi Himmelfahrt ihre Fahrkünste auf Inline-Skates zu entdecken oder auch zu verbessern. Es ist schon fast Tradition, dass der Spaß durch einen kurzen aber heftigen Schauer unterbrochen wurde, aber im Großen und Ganzen herrschten ideale Bedingungen im Funpark. Die Teilnehmer wurden auf jeweils 3 Erwachsenen- und 3 Kindergruppen verteilt. Neben Eishockey und einem Parcours war an der Schanze eine Slalomstrecke aufgestellt.

17.07.09: 1. Sommernachtsfest

Wegen der sehr schlechten Wetterprognose wurde das Fest von städtischer Seite bereits am Donnerstag abgesagt. Diese Entscheidung erwies sich als völlig richtig: am Freitag sanken die Temperaturen auf 11 Grad, und es goss es ab 17 Uhr in Strömen und hörte bis zum Abend des nächsten Tages nicht mehr auf.

18.07.2009: Schanzenmähen

....Und hörte einfach nicht auf zu regnen... Trotzdem machten sich 7 wagemutige Männer auf den Weg, bei diesem Unwetter – mittlerweile wurde es auch noch sehr windig- die Fritz-Heitzmann-Schanze zu mähen. Die Aktion dauerte 5 Stunden. Zurück kamen völlig erschöpfte, durchgefrorene, nasse und schrecklich dreckige Gestalten, die dann erst mal in die Wanne sind und einen ordentlichen Happen gegessen haben..

25.07.2009: Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest fand ab 15 Uhr im Sportpark hinter dem Bahnhof bei gutem Wetter und Sonnenschein statt. Gekommen waren ungefähr 100 Personen. Das aktive Programm für die Kinder bestand aus einer Hochfirstolympiade, die sich aus verschiedenen Spiele in der umliegenden Gegend zusammensetzte, bei denen es Aufgaben zu lösen galt. Bei den Erwachsenen bildeten sich 2 ca. 20-Mann starke Gruppen, die eine Radtour bzw. Nordic Walking unternahmen. Alle kamen glücklich und durstig wieder zurück und anschließend stärkten sich alle mit dem reichlichen Angebot an Kuchen und Salaten, die von den KISS-Eltern mitgebracht worden sind. Auf dem Grill wurden Würstchen und Steaks zubereitet: gelungenes Catering-Debüt von Falko Schramm.

21.08.2009: 2. Sommernachtsfest

Bei diesem Sommernachtsfest wurde erstmals das neue Konzept der Stadt Titisee-Neustadt umgesetzt. Es lief unter dem Motto "Strandparty", was bedeutet, dass alle Stände danach ausgerichtet und gestaltet wurden. Auch neu war die Verlegung der Bühne auf den Platz direkt gegenüber des Stands vom Ski-Club Neustadt, was außerordentlich positive Auswirkungen auf den gesamten Verlauf des Sommernachtsfestes im Allgemeinen und den SCN-Stand im Besonderen hatte. Das Programm ging bis 24 Uhr was die meisten Besucher gerne in Anspruch nahmen und lange geblieben sind.

25.09.2009: Winteropening

Beim Winteropening stellte der SCN in seinen Räumlichkeiten in der Schützenstr.8 das aktuelle Winterprogramm einem interessierten Publikum vor. Indoor Cycling, Winterfitness und Fitnesstraining sind die neuen Programme, mit denen sich die Erwachsenen Mitglieder und Sportbegeisterte für die anstehende Wintersaison vorbereiten können. Eine Kombikarte ermöglicht allen Mitgliedern und solche die es werden wollen, an unterschiedlichen Programmen teilzunehmen.

Das Trainerteam mit Manfred Löffler an der Spitze zeigte in einer eindrucksvollen Demo Show, wie abwechslungsreich und vielseitig Indoorcycling sein kann. Als neuer Programmpunkt wurde das „Sensitiv Cycling „ in das Programm aufgenommen, eine neue Form des gesundheitlichen Ausdauertrainings. Die in 2 Staffeln ab 5.Okttober beginnende Winterfitness in der Franz-Beckert-Halle mit Elisabeth Scharbatke beinhaltet neue Bewegungsformen und einfache Schrittkombinationen, welche die Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Bewegen nach Musik. Kondition und Koordination sind. Im Anschluss stellten Lisa Eimert und der neue Trainer Marc Frey die Kinderschneesportschule vor. Vielseitiges, disziplinübergreifendes

Bericht der Schriftführerin

113. Generalversammlung

vom 07. Mai 2010



Verfasser:	Gisela Wiehl	Seite 2 / 3	Datum:	02.05.2010
------------	--------------	-------------	--------	------------

Kinder- und Nachwuchstraining soll unseren Kleinsten, die Erlebnisse im Schnee vermitteln. Wo sind die elementaren Grundbewegungen: rutschen, gleiten springen, einfacher zu lernen als im Schnee. Alle Facetten des Schneesports (Ski alpin, Nordic, Springen, Snowboard) werden den Kindern in der Schneesportschule beigebracht.

16.10.: SCHNEEEEEEE

08.11.: Brettlemarkt

Dank des freundlichen Entgegenkommens von Frau Dr. Stehle konnten wir erneut den Brettlemarkt im Foyer der Hans-Thoma-Gewerbeschule stattfinden lassen. Die Veranstaltung wurde erstmals unter der Leitung von Holger Diehm durchgeführt. Das perfekt eingespielte Team und eine Technik auf höchstem Niveau brachten ein sensationelles Ergebnis von einer verkauften Stückzahl in Höhe von 62%, in EUR: 52%, das heißt eine Steigerung gegenüber 2008 um 10%. Viele Helfer, drei Annahmestellen sowie drei Kassen ließen selbst in den Stoßzeiten Warteschlangen von max. 15 Minuten zu. Es herrschte große Zufriedenheit bei den Marktbesuchern und Anbietern.

16./17.01.2010: Continentalcup-Springen

An diesem Wochenende trafen sich erneut die Kombinierer und Spezialisten um auf der Hochfirstschanze ihre Leistungen zu zeigen. Am Samstag konnten die Wettkämpfe, wenn auch mit mehreren Unterbrechungen durchgeführt werden. Am Sonntag musste jedoch das Springen abgesagt werden. Die starken Windböen ließen einen fairen Wettkampf nicht zu und wären zu gefährlich für die Sportler geworden. Der Zustand der Anlage ließ jedoch keine Wünsche offen: Die Schanze sei wieder auf Weltcup-Niveau gewesen, lobten FIS-Funktionäre und Skispringer. Ganz neu für den Ski-Club war die Organisation der Springerverpflegung. Erstmals wurde unter der Leitung des neuen Catering-Chefs Falko Schramm neben den Verkaufständen im Zuschauerbereich auch das sogenannte Springerzelt übernommen. Ab 5 Uhr hieß es für die Helfer Brötchen schmieren, Kaffee kochen und bei den Temperaturen vor allem Zelt aufheizen. Das warme Essen bestand aus Nudeln mit verschiedenen Soßen und wurde vom Kurhaus Titisee bezogen. Die Springer und Trainer nahmen das reichhaltige Angebot gerne an und lobten das Catering-Team für seine Arbeit. Die Umsätze an den zwei Verkaufständen waren erstaunlich gut: Am Samstag waren ca. 1000 Zuschauer unter blauem Himmel und Sonnenschein vor Ort. Darüber hinaus führten die Verschiebungen und die letztendliche Absage der Wettkämpfe am Sonntag zu Wartezeiten, was einen erhöhten Verzehr von Speisen und Getränken sowohl bei den Besuchern als auch den Springern mit sich führte. Am Ende der Veranstaltung war alles aufgebraucht, es war wirklich kein Krümel mehr übrig. Wir können von Glück reden, dass wir beim Einkauf der Brötchen überliefert wurden. So konnten wir bis zum Schluss das Essensangebot aufrechterhalten. Fazit ist, dass alle zufrieden waren und der Ski-Club auch in Zukunft das Springerzelt übernehmen wird.

06./07.02.2010: KISS-Cup und Atomic-Junior-Cup

Beide Rennen fanden am Seebuck, parallel zum 2-er Lift statt. Es gab jeweils zwei Durchgänge, deren Verlauf von Kurssetzer Egon Hirt gesteckt wurde. Am KISS-Cup nahmen 56 Kinder teil an einem schönen, sonnigen und warmen Tag, während sich der Feldberg am folgenden Tag beim Atomic-Junior-Cup von seiner ganz anderen Seite zeigte: es herrschte sehr dichter Nebel. Die Teilnehmer hatten mit einer sehr schlechten Sicht zu kämpfen, fanden jedoch dafür schönen pulvrigen Schnee bei leichten Minustemperaturen vor. Die Teilnehmerzahl war mit 61 Sportlern enttäuschend klein. Der Grund: zu viele Parallelveranstaltungen. Aufgrund der guten Einzelleistungen hat der SCN bei der Mannschaftswertung den 2. Rang belegt, gefolgt vom SC Schönwald, ganz oben auf dem Treppchen konnte sich der SC Waldau platzieren.

11.01.2010: Start 2. Staffel Winterfitness, auf Antrieb 50 zahlende Teilnehmer

27./28.02.2010: Bezirksmeisterschaften

Bei frühlinghaften Temperaturen veranstaltete der Ski-Club Neustadt als Ausrichter der Bezirksmeisterschaften mit einer erfreulichen Beteiligung von 115 Teilnehmern den Riesenslalom am Seebuck. Es siegte in der Mannschaftswertung der SV Kirchzarten vor dem SC Urach und SC Waldau. Wegen der Sturmwarnung für den Sonntag verlegten die Verantwortlichen den Slalom nach Altglashütten, was sich als weise Entscheidung erwies. Selbst dort mussten die 100 Teilnehmer wegen des starken Windes den Weg zum Start zu Fuß gehen. Trotz der widrigen Wetterbedingungen brachte der SC Neustadt das Meisterschaftsrennen über die Bühne. Die Mannschaftswertung im Slalom gewann die WSG Feldberg vor dem SC Löffingen und SC Neustadt.

Bericht der Schriftführerin

113. Generalversammlung

vom 07. Mai 2010



Verfasser:	Gisela Wiehl	Seite 3 / 3	Datum:	02.05.2010
------------	--------------	-------------	--------	------------

21.03.2010: Vereinsmeisterschaften

Austragungsort der diesjährigen Vereinsmeisterschaften war Waldau. In der Nacht zuvor gab es Dauerregen, der glücklicherweise zum Morgen hin aufhörte, und die Veranstaltung stattfinden konnte. Bis zum 2. Durchlauf war das Wetter stabil und es gab sogar einzelne Sonnenabschnitte. Der Schnee war entsprechend weich, aber gut fahrbar. An den Start gingen 59 Teilnehmer. Vereinsmeister wurden Shannon Löffelholz und Egon Hirt (knapp dahinter Tizian Birkle), denen wir recht herzlich zu ihrem Sieg gratulieren. Im Anschluss fand in der Schneeberghütte die Siegerehrung statt.

27./28.03.2010: Bikemarkt

In Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag des Leistungsverbunds Titisee-Neustadt bot der Ski-Club Neustadt in der Hans-Thoma-Gewerbeschule die Plattform für den Verkauf von Fahrrädern. Angeboten wurde gute Ware mit entsprechendem Verkaufswert. Über die Hälfte der Verkaufsgegenstände wechselte den Besitzer. Die Einnahmen über die einbehaltene Provision fließen in Kinder- und Jugendarbeit des Ski-Club Neustadt.

02.04.2010: Skiausfahrt

Traditionell am Karfreitag machte sich der Ski-Club zum Saisonabschluss um 6 Uhr auf zur Skiausfahrt nach Engelberg. Der Aufstieg bis ganz hoch auf den Titlis dauerte aufgrund des Andrangs für manche bis zu 2 Stunden. Als Entschädigung bot sich eine traumhafte Pistenlandschaft mit praller Sonne und herrlichen Aussichten. Nach einem wunderschönen Skitag gab es vor dem Bus ein herzhaftes Vesper, was die anwesende Schar von japanische Touristen derart interessant fand, dass sie uns umlagerten und als urige Attraktion aus very old Europe fotografisch festhielten. Danach ging es dann mit dem Bus sicher und heiter wieder nach Hause. Dafür ein herzliches Dankeschön an den Ski-Club, das Catering-Team und Annette Löffler vom Hochschwarzwaldexpress.

Verfasser: Gisela Wiehl